

n m z

Neue Partituren

durchgesehen von Reinhard Schulz

Komponist/Titel/Verlag	Stilrichtung/Verwendung	Form/Struktur	Notation/Dauer/Schwierigkeit	Subjektives Ergebnis
Milko Kelemen Incanto für Violine solo Edition Sikorski 8524	Solistisches Vortragsstück, Klangstudie.	Einsätzig, frei atonal.	Normal, teilweise freie Rhythmik circa 7 Minuten schwer	Gestische Vielfalt, sehr wirkungsvoll.
Hugo Wolf/Clytus Gottwald Vier Lieder, arrangiert für 7 bis 16 Stimmen Carus 9.112	Liedbearbeitung, neue Form des Chorsatzes.	Differenziertes Durchbrechen des Vokal-Klaviersatzes.	Normal insgesamt circa 10 Minuten verlangt differenzierte, solistische Chorkunst.	Von sehr schöner, eigenartiger Wirkung.
Werner Heider Drei Gedichte von Günter Grass für mittlere Stimme und Klavier Edition gravis EG 928	Gebrochene Naturlyrik, Sprechstimme und Gesang.	Differenziert freitonal mit spezifischen Klangcharakteristika.	Normal circa 7.30 Minuten nicht schwer	Sehr innige, feingliedrige Annäherung an die Grass-Gedichte.
Mauricio Sotelo Estremencido por el viento, Canto a Federico para violin solo UE 32614	Solistisches Vortragsstück, quasi improvisatorisch über imaginärem Grundrhythmus.	Arabeske Vierteltönigkeit, Steigerungsaufbau.	Normal mit Vierteltönen und Vortagshinweisen. circa 5 Minuten schwer	Sehr zwingend und insistierend gebautes Stück.
Cergio Prudencio Abismales, para ensemble Tre Media Edition 639	Zwei Klangbilder über energetische Potenziale von Orten.	Sich verdichtende und intensivierende, flächige Klangzeichnungen.	Normal, selten vierteltönig circa 13 Minuten nicht allzu schwer	Sehr intensive und genaue, fragile und rätselhafte Klangzeichnungen.